

Jahresbericht 2020 (25. Januar 2020 bis 03. Juni 2021)

1. Das Wichtigste im Parteijahr National/Kantonal

1.1 National

2020 gab es 3 eidgenössische Abstimmungstermine mit total 9 Vorlagen. Im März 2021 3 Vorlagen.

09. Februar

- Die Volksinitiative vom Mieterverband „**Mehr bezahlbare Wohnungen**“ ist mit 57,1% klar gescheitert. Nur die Kantone Basel Stadt, Genf, Neuenburg, Waadt und Jura unterstützen die Vorlage. Die gesamtschweizerische Stimmbeteiligung lag bei 41,0%, in Kaiseraugst nur bei 33,1%.
- **Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärgesetzes: „Verbot der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung“**: Die Vorlage wurde mit 63,1% klar angenommen. Nur in den Kantonen Uri, Schwyz und Appenzell Innerrhoden gab es eine „Nein“-Mehrheit.

27. September

- Die SVP Volksinitiative „**Für eine massvolle Zuwanderung**“ (Begrenzungsinitiative) wurde mit 61,7% abgelehnt. Eine Annahme der Initiative hätte den bilateralen Weg mit der EU gefährdet, sowie Arbeitsplätze und Wohlstand aufs Spiel gesetzt.
- **Die Änderung des Jagdgesetzes** wurde mit 51,9% knapp abgelehnt. Das revidierte Gesetz hätte den Abschuss von geschützten Tieren, ohne dass sie Schaden angerichtet hätten, erlaubt. Vor allem der präventive Abschuss von Wölfen wurde heftig diskutiert.
- **Die Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinder - Drittbetreuungskosten)** wurde mit 63,2% überraschend deutlich abgelehnt. Für das Referendumskomitee wäre die Annahme der Vorlage ein Steuergeschenk ausschliesslich für reiche Eltern gewesen.
- **Die Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft** wurde mit einer satten Mehrheit von 60,3% angenommen. Somit bekommen werdende Väter bei der Geburt 2 Wochen Vaterschaftsurlaub.
- **Der Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge** wurde hauchdünn mit 50,1% angenommen (Differenz: 8670 Stimmen). Somit können bis 2030 für höchstens 6 Milliarden Franken neue Kampfflugzeuge beschafft werden.

29. November

- **Die Volksinitiative „Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt“** (Konzernverantwortungsinitiative) verfehlte das Ständemehr. Zwar hat das Volk der Konzernverantwortungsinitiative mit 50,7% zugestimmt, doch dank dem Ständemehr setzten sich die Gegner durch.
- **Die Volksinitiative „Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten“** wurde mit 57,5% abgelehnt. Nur in den 4 Kantonen Basel-Stadt, Genf, Neuenburg und Jura fand die Vorlage eine Mehrheit. Die Vorlage wollte AHV, Pensionskassen, Stiftungen und der Nationalbank verbieten, in Firmen zu investieren, welche mit Kriegsmaterial mehr als 5% ihres Umsatzes machen.

07. März 2021

- Die **Volksinitiative „Ja zum Verhüllungsverbot“** wurde überraschend mit 51.2% angenommen

Das **Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz)** wurde mit 64.4 % wuchtig verworfen

- Das **Wirtschaftsabkommen mit Indonesien** wurde mit 51.7% angenommen

1.2 Kantonal

Auf kantonomaler Ebene gab es 2020 5 Vorlagen.

09. Februar

- **Das Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht** wurde mit 64,8% deutlich angenommen. Neu werden Einbürgerungswillige ihre staatsbürgerlichen Kenntnisse mit einem Test unter Beweis stellen, bevor sie ihr Einbürgerungsgesuch einreichen dürfen

27. September 2020

- **Die Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschulen bestehend aus: a.) Verfassung des Kantons Aargau und b.) dem Schulgesetz** wurde angenommen (mit einem Ja-Stimmenanteil von 57,4% resp. 56,5%).

- **Das revidierte Energiegesetz** fand zum Bedauern der FDP keine Mehrheit und wurde mit 50,9% knapp abgelehnt.

29. November

- **Die Verfassungsänderung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele)** wurde deutlich angenommen.

Grossrats- und Regierungsratswahlen vom 18. Oktober

Regierungsratswahlen:

Stephan Attiger (FDP) wurde mit einem Glanzresultat wiedergewählt

Grossratswahlen: Die „grüne Welle“ erfasste auch den Kanton Aargau. Grüne und Grünliberale konnten zusammen 10 Sitze gewinnen. Die FDP hat in einem schwierigen Umfeld einen Sitz verloren und hat nun im 140-köpfigen Grossen Rat 21 Sitze inne.

Der Bezirk Rheinfelden hatte eine tolle Liste mit 10 motivierten Kandidierenden. Die beiden FDP Sitze konnten gehalten werden. Gewählt wurden Bernhard Scholl (bisher) und Beat Käser (neu). „Unser“ Benjamin Bürgi erreichte ein tolles Ergebnis. Benj, vielen Dank für dein Engagement!

2. Das Parteijahr auf Gemeindeebene

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2020 fanden in Kaiseraugst zwei ordentliche Gemeindeversammlungen statt.

Am 19. August fand die **Sommergemeindeversammlung** statt: 136 von 3222 Stimmberechtigten konnten von Françoise Moser begrüsst werden.

Der Verpflichtungskredit für die Anschaffung einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe für das Schulhaus- und die Turnhalle Liebrüti in der Höhe von CHF 750'000 war umstritten. Ein Anschluss an die AEW-Fernwärme macht mehr Sinn und kostet viel weniger. Dem entsprechenden Rückweisungsantrag wurde klar zugestimmt.

Am 25. November fand die Wintergemeindeversammlung statt.

Allen 9 Traktanden wurden zugestimmt. u.a. dem Budget 2021 mit einem um 5% auf 65% reduzierten Steuerfuss, sowie der Leistungsvereinbarung mit dem Spitex-Verein Kaiseraugst.

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2018-2021

1. Wahlgang vom 27. September

Oliver Jucker: 485 Stimmen, Reto Bernardi: 418 Stimmen, Diana Montandon 407 Stimmen

2. Wahlgang vom 29. November

Gewählt wurde mit 434 Stimmen Oliver Jucker (SP). Nicht gewählt wurde Reto Bernardi (FDP) mit 412 Stimmen und Diana Montandon mit 264 Stimmen.

Ein grosses Dankeschön an Reto für den grossartigen Einsatz im langen und teilweise doch recht „harten“ Wahlkampf!

3. Veranstaltungen und Vorstandssitzungen der FDP Kaiseraugst

Im Berichtsjahr fanden 2 Veranstaltungen und 5 Vorstandssitzungen statt:

Am 06. August fand die Parteiversammlung vor der Sommergemeindeversammlung statt.

Im Zentrum standen die Grossratswahlen sowie die Gemeinderats-Ersatzwahl.

Grossratswahlen vom 18. Oktober: Zuerst informierte Gilles Kröger, Bezirkswahlkampfleiter über die Ziele, sowie seine Herausforderungen als Wahlkampfleiter. Danach informierten Astrid Zeiner aus Obermumpf sowie Lokalmatador Benjamin Bürgi was sie bei einer allfälligen Wahl in Aarau bewegen möchten.

Ersatzwahl von einem Mitglied des Gemeinderates: In einer engagierten Rede stellte sich Reto Bernardi vor. Der in Kaiseraugst aufgewachsene Reto wurde danach einstimmig und mit grossem Applaus nominiert.

Am 27. August fand der traditionelle Sommeranlass statt.

Wir besichtigten die Firma Meidinger an der Landstrasse. 23 Personen nahmen am Sommeranlass teil, darunter zahlreiche Grossrats-Kandidierende. Die seit 10 Jahren in Kaiseraugst ansässige Firma produziert vor allem Biogas- und Spezialventilatoren, u.a. für aggressive Gase als auch für die Lebensmittelindustrie. Nach der Besichtigung ging man zum gemütlichen Teil auf der Gartenterrasse des Restaurants Bahnhofli über.

Die geplante Parteiversammlung vom 12. November sowie der Neujahrsapéro vom 14. Januar mussten aufgrund der Corona Situation leider abgesagt werden. Die FDP Mitglieder wurden 2020 vermehrt per Mail über aktuelle Themen informiert.

4. Kontakte zwischen den Ortsparteien und Gemeinderat

Der Gemeinderat hatte die Ortsparteipräsidenten zu zwei virtuellen Besprechungen eingeladen.

Die informativen und offenen Gespräche wurden von allen Anwesenden sehr geschätzt. Neben den Traktanden der EGV wurde auch über weitere aktuelle Themen wie z.B. dem Bauprojekt „Domus“, die Revision der Bau- und Nutzungsordnung, die Corona Situation sowie über die Fa Thommen gesprochen.

5. Weitere Tätigkeiten

Mitarbeit in den verschiedenen Kommissionen: Finanzkommission, Steuerkommission, Wahlbüro, Natur- und Umweltschutzkommission, Feuerwehrkommission, Kommission für Altersfragen.

6. Weitere Aktivitäten des Präsidenten

U.a.

- 4 Bezirksvorstandssitzungen
- 1 Kantonale FDP Ortsparteipräsidentenkonferenzen

7. Mitgliederentwicklung

Aktueller Stand: 41 Mitglieder (Vorjahr 43). Edi Buser, Willy Zinniker und Pascal Dusseiller sind gestorben. Herr A. Yapici konnten wir neu in der „FDP Familie“ begrüßen.

8. Kommentar und Ausblick

Covid-19 prägte 2020 die ganze Welt. Wer hätte vor 2020 gedacht, dass ein so kleines Virus die ganze Welt lahmlegen könnte. Auch wir mussten leider Anlässe absagen resp. verschieben.

Bei der Gemeinderats Ersatzwahl haben wir grosses Engagement gezeigt. U.a organisierten wir am 03. September im Violahof ein Podiumsgespräch mit Diana Montandon und Reto Bernardi. Der Kandidat der SP, Oliver Jucker nahm leider nicht daran teil, obwohl die Hygiene- und Abstandsregeln selbstverständlich eingehalten wurden. Ebenfalls fanden Meet & Greet Anlässe sowie ein Dorfrundgang statt, um Reto bekannter zu machen. Leider fehlten dann bei der Abstimmung 22 Stimmen. Der Abstimmungswahlkampf wurde in Leserbriefen und den Social Media Kanälen teilweise recht aggressiv geführt. Ein Angriff auf die Demokratie war die Tatsache, dass innerhalb weniger Tage 16 Wahlplakate von Reto von Unbekannten „fachmännisch“ (inkl. Kabelbinder) entfernt wurden.

Bei den Grossratswahlen stellte sich Benjamin Bürgi wieder als Kandidat zur Verfügung und erreichte ein tolles Ergebnis. Eine grosse Enttäuschung bei den Grossratswahlen in Kaiseraugst war die Wahlbeteiligung von nur 20,1% (Durchschnitt Kanton: 33%).

2021 stehen die Gemeinderats- und Kommissionswahlen vom 26. September im Mittelpunkt.

Weitere Themen, welche Kaiseraugst beschäftigen werden sind u.a. die Totalrevision der Nutzungsplanung, Baubeginn des „Domus“, die „Zwängerei“ der Migros bezüglich einem Migros-Voi Laden auf dem ehemaligen Pneu Matti Areal, die Krähenplage sowie die Firma Thommen, bei der seit 10 Jahren die Lärm-Grenzwerte nicht eingehalten werden.

Kaiseraugst, 03. Juni 2021

Rolf Baumgartner